

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Land fördert Bau eines Regenüberlaufbeckens in Triberg-Gremmelsbach (Schwarzwald-Baar-Kreis) mit 2,7 Millionen Euro

23.07.2021

Regierungspräsidentin Schäfer übergibt Zuwendungsbescheid



Regierungspräsidium Freiburg

Das Land Baden-Württemberg fördert den Bau eines Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage in Triberg-Gremmelsbach (Schwarzwald-Baar-Kreis) mit rund 2,7 Millionen Euro. Im Auftrag des Umweltministeriums hat Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer den Zuwendungsbescheid am Freitag an Bürgermeister Gallus Strobel übergeben. Die Gesamtkosten des 800 Kubikmeter Wasser fassenden Beckens liegen bei 4,6 Millionen Euro.

„Mit dem Bau des neuen Regenüberlaufbeckens wird der Abwasserzufluss zur Kläranlage soweit reduziert, dass die dort vorhandene Reinigungsleistung ausreicht und die Kläranlage nicht weiter ausgebaut werden muss. Zudem verbessert der Gemeindeverwaltungsverband Triberg durch die Investition die Einleitsituation von gereinigtem Abwasser in die Gutach und trägt damit zum Schutz der Umwelt bei“, erklärte Regierungspräsidentin Schäfer. Sie bedankte sich für das Engagement der Gemeinden Triberg, Schonach und Schönwald.

„Das neue Regenüberlaufbecken ist Teil der modernen und umweltschonenden Infrastruktur des Landes im Abwasserbereich. Land und Kommunen gemeinsam haben in diesem Bereich bereits viel erreicht“, teilte Umweltministerin Thekla Walker mit. „Die Landesförderung in Höhe von rund zwei Dritteln der Kosten ist gut angelegtes Geld.“

Der Bau des Regenüberlaufbeckens wurde im Rahmen der neuen Einleitungserlaubnis für die Kläranlage gefordert, die das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis im März 2018 erteilt hat. Ziel der Maßnahme ist die Entlastung der Kläranlage bei Spitzenzuflüssen. Nach starken Regenfällen kommt über die Kanäle bislang mehr Regen- und Schmutzwasser an als die Kläranlage verarbeiten kann. Bislang wurde das zu viel ankommende Abwasser ungereinigt in die Gutach abgeschlagen. Künftig wird das überschüssige Wasser in dem Überlaufbecken zwischengespeichert und zeitversetzt zur Kläranlage geleitet. Ist das Becken voll, erfolgt ein Überlauf in die Gutach.

Kategorie:

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike  
Spannagel  
Pressesprecherin  
0761208  
1038  
E-Mail  
schreiben



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesprecher  
0761208  
1039  
E-Mail  
schreiben